

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Ausstellungen

**Leinewebermuseum**, 10.00 – 12.00, 14.00 – 18.00, Kleine Straße 11.

**Wiedenbrücker Schule Museum**, Führungen auf Anfrage möglich. Tel. 0170 55 200 90, 15.00 – 18.00, Hoetger Gasse 1

### Speziell für Jugend

**Briefmarken-/Münztausch für Jugendliche**, 16.30 – 18.00, Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück, Kirchplatz 2, Wiedenbrück.

**Jugendhaus St. Aegidius**, geöffnet, 15.30 – 20.00, Lichtestraße 3.

**Jugendhaus St. Pius**, 15.00 – 21.00, Südring 185.

**Mädchentreff**, 15.30, Jugendhaus St. Pius, Südring 185.

### Sonstiges

**Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott**, Tel. (05242) 93 10 76, 14.00 – 18.00, Recyclinghof, Ringstraße 141.

**Bürgerbüro**, 8.00 – 13.00, Rathaus Rheda, Rathausplatz 13.

**Bürgerprechstunde mit Polizeihauptkommissar Jürgen Zielinski**, 16.00 – 17.30, Feuerwehrgerätehaus, Am Lattenbusch.

**Café miteinander**, für Demenzzranke und Angehörige, 14.30 – 17.30, Diakonie, Hauptstraße 90.

**Caritas-Sozialstation Rheda**, Sprechstunde, 9.00 – 13.00, Ringstr. 1c, Tel. (05242) 4 04 93 76.

**Inliner-Lauftreff**, 19.00, Hallenbad, Ostring 134.

**Rathaus Rheda**, geöffnet, 8.00 – 13.00, Rathausplatz 13.

**Secondhand-Geschäft Pro Arbeit**, geöffnet, 10.00 – 18.00, Ringstr 139c.

**Stadtbibliothek Rheda**, Tel. 59 87 51, 10.00 – 12.30, 14.00 – 18.00, Rathausplatz 8-10.

**Stadtbibliothek Wiedenbrück**, Tel. 90 40 67, 14.00 – 18.00, Kirchplatz 2.

**Völkerball für Jedermann**, Turnhalle, 17.30 – 18.30, Ratsgymnasium II (ehem. Michael-Ende-Schule), Paul-Schmitz-Str. 16.

**Weltladen**, 10.00 – 12.00, Schnitkerhaus, Schulte-Mönting-Str. 6.

**Weltladen der ev. Kirchengemeinde Rheda**, geöffnet, 10.00 – 12.00, Ringstr. 60.

**Wochenmarkt**, 7.30 – 12.30, Rathausplatz Rheda.

**Öffentliche Führung**, 19.00, Wiedenbrücker Schule Museum, Hoetger Gasse 1.

### Notdienste

**Apotheken-Notdiens**, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

### Beratung

**DRK-Sprechstunden nach Vereinbarung**, 10.00 – 17.00, An der Schwedenschanze 16, Tel. (05242) 57 88 92 44.

**Haus der Caritas**, Stadtfamilienzentrum, Erziehungsberatung, Auswege – Fachstelle sexualisierte Gewalt, Drogenberatung, Tel. (05242) 4 08 20, 9.00 – 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8.

**Hospizgruppe: Info-Telefon**, Tel. (05242) 3 78 83 41 Anrufbeantworter wird täglich abgehört; Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Tel. (05242) 3 61 05 und 26 45.

**Häusliche Pflege – DRK Soziale Dienste**, [pflge.rh-wd@drk-sozial.de](mailto:pflge.rh-wd@drk-sozial.de), Beate Baroke, Franz-Knöbel-Str. 10, Tel. (05242) 3 79 82 00.

**Pflegeberatung**, Zimmer 222, (0 52 42) 96 33 05, 8.30 – 12.00, Rathaus, Rathausplatz 13.



Spannend: Christian Hofmann, Michael Beckstett, Pfarrer Thomas Hengstebeck, Hubert Knäuper, Dora Hofmann hatten Spaß an kuriosen Haushaltsdingen, die auf dem Trödelmarkt angeboten wurden.

FOTOS: WALTRAUD LESKOVSEK

# Trödeln und Sammeln auf dem Pfarrfest

**Jubiläum:** Die Pfarrei St. Clemens feiert mit vielen Besuchern ihren 150. Geburtstag. Das Ziel ist, Tradition und Zukunft im Auge zu haben

Von Waltraud Leskovsek

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Buntes Treiben herrschte beim Pfarrfest der St. Clemens-Gemeinde unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“. Das Motto war bezogen auf das 150-jährige Bestehen der Pfarrei St. Clemens. Den Abschluss des Jubiläumjahres bildet dann das Patronatsfest des Heiligen St. Clemens am 23. November 2019.

Michael Beckstett vom Öffentlichkeitsausschuss hat das Fest mit einem 15-köpfigen Team organisiert. Er sagte, dass man zwar an Traditionen festhalten, sich dennoch zukunftsorientiert aufstellen würde. Beckstett nannte als Beispiele dafür die aktive Einbindung zahlreicher polnischer Mitbürger, die in der Gemeinde wohnen. Die alle vier Wochen stattfindenden Gottesdienste in polnischer Sprache seien über die Grenzen Rheda-Wieden-



Aufgepasst: Pia (6), ertastet am Stand von Julia Witte (r.) Schleichtiere. Oma Renate fiebert mit.

brücks hinaus bekannt. Auch beim Pfarrfest gab es einen Stand mit landestypischen pol-

nischen Gerichten. Die neue Homepage des pastoralen Raums wurde passend

zum Pfarrfest freigeschaltet. Jetzt setze man auf eine gute Jugendarbeit, damit die Gemeinde auch jung bleibe, so Beckstett.

Im Mittelpunkt des Geschehens stand der große Trödelmarkt, der immer zu besonderen Anlässen aufgebaut wird. Während es draußen alles von der alten Kaffeekanne über Kleider, Spielzeug und Bücher bis hin zu den beliebten „Stehrümchen“ gab, wurden im Gemeindehaus im Kristallstübchen die ganz besonders wertvollen Dinge präsentiert.

Gläser aus Uromas Zeiten, tolle Services, einzelne Porzellanfiguren, sakrale Kunst und Sammelalben wurden nicht nur bewundert, sondern wechselten auch den Besitzer. Der Erlös des Trödelmarktes, den Dora Hofmann zusammen mit zahlreichen Helfern organisiert, ist die Haupteinnahmequelle des Festes.

Bei Kaffee und Kuchen,

Fleisch vom Grill und vielen anderen Köstlichkeiten wie kleine Nachtschivariationen von den Caritasfrauen, ließen es sich die Besucher trotz Regen gut gehen. St. Clemens hatte vorgesorgt und viele Zelte aufgebaut, wo man geschützt saß und plaudern konnte. Dort machten es sich die jüngsten Besucher bei Geschicklichkeitsspielen gemütlich. Kinderschminken, Schleichtiere ertasten, Mal- und Bastelangebote wurden gerne angenommen. Alle Vereine der Gemeinde brachten sich mit ein. Wer mutig war, konnte in einer Gondel mit dem Kran hoch hinausfahren und seine Stadt mal aus der Vogelperspektive betrachten. Die Erlöse des diesjährigen Pfarrfestes sind für den neu gegründeten Förderverein „Altenheim St. Elisabeth“, dem Christian Hofmann vorsitzt, sowie für die drei Kindertageseinrichtungen.

## Gewerkschafter geht in Ruhestand

**Schicht:** Hans-Werner Heißmann-Gladow ist seit fast 50 Jahre in der IG Metall aktiv. Jetzt zieht er sich zurück.

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der IG Metall Gewerkschaftssekretär Hans-Werner Heißmann-Gladow hat seinen Schreibtisch geräumt.

Als Redner begrüßte Thomas Wamsler mit Peter Donath einen „ganz wichtigen Weggefährten von Hans-Werner“. Donath war bis 1998 Abteilungsleiter „Tarif“ bei der Gewerkschaft Textil-Bekleidung und zuletzt Bereichsleiter „Betriebspolitik“ im Vorstand der IG Metall.

Sein Gruß galt aber auch dem Duo „Touch Of Sound“ aus Bielefeld, das mit seinen Songs die Feier auflockerte. Der 1. Bevollmächtigte lobte Hans-Werner Heißmann-Gladow als eine Bereicherung für die Betriebe in Rietberg und die Textilfirmen der Geschäftsstelle. „Politische Identität hast du mit jedem Schritt gelebt,“ so Wamsler, der auch dessen Kampf für gute Arbeitsbedingungen in der SPD nicht unerwähnt ließ. „Ich weiß, dass du weiter politisch aktiv und DGB-Vorsitzender in Gütersloh bleibst“, so Thomas Wams-

ler. Hans-Werner Heißmann-Gladow habe ein langes und erfülltes Gewerkschafterleben hinter sich.

2020 ist er 50 Jahre in der Gewerkschaft. Peter Donath blickte persönlich und zeitgeschichtlich auf die Zeit mit Hans-Werner Heißmann-Gladow zurück. So bezog er sich mehrfach auf Willy Brandt, der Vorbild für beide gewesen sei. Zu den Themenbereichen ge-

hörten auch die Gefahr durch die AfD, prekäre Beschäftigungsverhältnisse und die neue technische Revolution. Hans-Werner Heißmann-Gladow betonte, dass es ihm wichtig ist, das Leben der arbeitenden Menschen zu verbessern. Auch habe er Vertrauen in die Jugend. „Wer gesellschaftlich etwas erreichen will, muss sich über die Gewerkschaften hinaus engagieren.“



Abschied: Peter Donath, IG Metall, und der langjährige Gewerkschaftssekretär Hans-Werner Heißmann-Gladow (v.l.).

## Verkehrsspiegel an der Heidbrinkstraße

**Sicherheit:** Ein Bürgerantrag hat dafür gesorgt, dass die Kreuzung jetzt besser einsehbar ist

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Bereits 2017 hat der CDU Ortsverband Wiedenbrück über die Fraktion einen Antrag gestellt: Die Stadt Rheda-Wiedenbrück sollte an der Kreuzung Südring / Heidbrinkstraße einen Verkehrsspiegel aufstellen, um die Gefahrensituation zu entzerrern.

Nun wurde das Vorhaben abgeschlossen: In einem Privatgarten steht jetzt der Spiegel. Die Aufstellung des Spiegels wurde durch den städtischen Bauhof umgesetzt. Die Bitte kam übrigens aus der Bevölkerung.

Inzwischen haben auch die Kindergärten St. Pius und der DRK-Kindergarten „Budenzauber“ auf die gefährliche Situation an der Kreuzung hingewiesen. In einer kleinen Feierstunde mit dem CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Norbert Flaskamp und seinen Stellvertretern Ralf Harz und Sabine Hornberg wurde der Spiegel in Gegenwart der Familie

Baumhus und den Kindergartenleitungen eingeweiht.

Dabei galt ein besonderer Dank der Familie Baumhus. Denn die hat zum einen, nach Klärung der Rechtslage, den Spiegel in ihrem Garten erlaubt. Zum anderen kümmert sie sich auch um die Pflege des Spiegels.



Spiegelbild: Sichert die schwierige Kreuzungssituation.

## Unfallflucht geklärt

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Auf dem Parkplatz des Krankenhauses an der St. Vinzenz-Straße hat am Montagvormittag, 30. September, gegen 10.45 Uhr ein Mercedes-Fahrer beim Rangieren einen geparkten Ford beschädigt. Der Mercedes-Fahrer flüchtete, aufmerksame Zeugen hatten den Zusammenstoß beobachtet und die Polizei verständigt. Deren Ermittlungen führten zu einem 51-jährigen Mann aus Rheda-Wiedenbrück, gegen den ein Verfahren eingeleitet wurde.

## Einbruch in Einfamilienhaus

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Unbekannte sind am Montag, 30. September, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, in ein Einfamilienhaus an der Frentruper Straße eingebrochen. Die Täter schlugen eine rückwärtige Tür ein, um in das Haus zu gelangen. Aus diesem entwendeten sie Schmuck. Die Polizei bittet um Hinweise unter Tel. (05241) 86 90.

## Sprechstunde des Presbyteriums

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der Vorsitzende des Presbyteriums der Ev. Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück, Martin Wachter, und seine Stellvertreterin Antje Telgenkämper laden am Mittwoch, 2. Oktober, 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße 6, zur Sprechstunde ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Tag der Offenen Moschee

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Rheda-Wiedenbrück, Holzstraße 10a, lädt am Donnerstag, 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, ab 11 Uhr zum Tag der Offenen Moschee in ihre Räumlichkeiten ein. Bei dieser Gelegenheit gibt es Köstlichkeiten aus der türkischen Küche, Informationen über die Moschee, den Islam und Möglichkeiten zum Kennenlernen.

## Lachyoga zum Kennenlernen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die Volkshochschule Reckenberg-Ems bietet am Montag, 7. Oktober, ab 17.30 Uhr für alle Neugierigen im Emshaus einen Schnupperworkshop Lachyoga an. Das Trainingsprogramm für Körper und Seele verspricht auch allen, die gerade nichts zum Lachen haben, positive Energien. Anmeldungen sind unter Tel. (05242) 9 03 00 oder online möglich: [www.vhs-re.de](http://www.vhs-re.de)

## St. Clemens setzt Seniorentreff fort

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die St.-Clemens-Gemeinde lädt zum Seniorentreff ein. Wer in Gemeinschaft Kaffee und Kuchen genießen, Gesellschaftsspiele spielen oder Ausflüge unternehmen möchte, ist willkommen. Die Treffen sind mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum Wilhelmstraße, am 2. Oktober mit Erntedankfest. Fragen beantworten Beate Uhlenberg, Tel. (05242) 4 69 41 und Christine Cilker, Tel. (05242) 4 33 27.